



Informationen zur Volksabstimmung am 29.11.2020

Liebe Ritzingerinnen und Ritzinger! Liebe Jugend!

Bei der kommenden Volksabstimmung am 29. November entscheiden Sie über die Gültigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.06.2020 zum Nutzungsvertrag für die Pfadfinder.

Zu diesem Nutzungsvertrag gibt es schon umfangreiche, für viele Ritzingerinnen und Ritzinger teilweise schwer verständliche Informationen der Pfadfinder, des Bürgermeisters und der politischen Parteien.

Die SPÖ-Ritzing ist in ihren diesbezüglichen Publikationen (trotz Personaländerungen!) leider wieder auf ihr früheres aggressives herablassendes Niveau mit persönlichen Angriffen und Verbreitung von Unwahrheiten zurückgekehrt.

Als unabhängige Liste für Ritzing unterliegen wir keinem Parteizwang. Im Vordergrund unserer Entscheidungen im Gemeinderat steht das allgemeine Wohl unserer Gemeindebürger. Unsere vier Gemeinderatsmitglieder können nach eigenem Ermessen den gestellten Anträgen zustimmen, diese ablehnen oder sich auch der Stimme enthalten.

Dem gegenständlichen Gemeinderatsbeschluss über den Nutzungsvertrag für die Pfadfinder haben wir geschlossen zugestimmt, weil wir die Pfadfinder als willkommene Bereicherung unseres Gemeindelebens anerkennen und diese aus unserer Sicht nach 40 Jahren auch weiterhin in Ritzing bleiben sollen. Für uns ist es selbstverständlich, dass sie dazu eine vertragliche Absicherung für ihre längerfristigen Investitionen durch einen entsprechenden Nutzungsvertrag brauchen.

Da die SPÖ-Ritzing, wie schon mehrmals in der Vergangenheit, einen Mehrheitsbeschluss (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen) des Gemeinderates gegen ihre eigenen Interessen nicht akzeptiert hatte, wurde von Vizebürgermeister Ing. Jochen Müllner ein Antrag auf Abhaltung einer Volksabstimmung eingebracht.

Gleichzeitig brachte Vizebürgermeister Ing. Jochen Müllner auch im Auftrag der SPÖ-Ritzing bei der Burgenländischen Landesregierung eine Aufsichtsbeschwerde ein und ersuchte dabei um die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.06.202 wegen behaupteter Rechtswidrigkeit.

Dieser große Wunsch der SPÖ-Ritzing nach einer Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses durch die Landesregierung wurde von dieser aber nicht erfüllt. Somit ist dessen Rechtmäßigkeit eindeutig bestätigt.

Die Erlangung der Rechtskraft sowie Gültigkeit dieses Gemeinderatsbeschlusses und dadurch auch des Nutzungsvertrages wird durch die von der SPÖ-Ritzing beantragte und vom Gemeinderat gemäß Burgenländischem Volksrechtgesetz einstimmig beschlossene Volksabstimmung entschieden.

Wir ersuchen Sie auch in dieser schwierigen Zeit um die Wahrnehmung Ihres demokratischen Wahlrechts durch Ihre wichtige Stimmabgabe bei der Volksabstimmung am 29.11.2020!

Stimmen Sie bitte am 29.11.2020:

JA

Mit Ihrer JA-Stimme ermöglichen Sie die weitere Zukunft der Pfadfinder in Ritzing und somit auch die längerfristige Erhaltung und Pflege unserer schönen alten Waldschule Helenenschacht.

Mit freundlichen Grüßen
Team LFR-Liste für Ritzing

(Andreas Guzmits)

(Helga Wessely)

(Johann Gulnerits)

(Silvia Dank-Wiedemann)

(Anna Maria David)